



Ein Wiegenlied für die Verstorbenen

Der Singkreis Maur glänzte mit geistlicher Musik von Gabriel Fauré

An seinem Jahreskonzert erschloss der Singkreis Maur Werke des französischen Komponisten Gabriel Fauré. Musik, die nicht von dieser Welt ist.

Gabriela Frischknecht

Mit geistlichen Werken des französischen Spätromantikers Gabriel Fauré hatte sich der Singkreis Maur dieses Jahr an ausdrucksvolle, tief berührende Musik heran gewagt. Die Interpretation der kurzen eucharistischen Lobgesänge im ersten Teil und dem Requiem im zweiten Teil gelang den Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von David Haladjian auf beeindruckende Weise. Mit zu den Interpreten gehörten auch ein Ad-hoc-Orchester, die Sopranistin Jennifer Davison und der Bariton Michael Mrosek.

Von Bach und Gounod beeinflusst

Eingebettet in das Stück «Cantique de Jean Racine» – zuerst auf Deutsch, zum Schluss auf Französisch vorgetragen – gab der Singkreis mit kurzen, von der Orgel begleiteten Chorstücken einen ersten Eindruck auf Faurés Gestaltungsreichtum. Gabriel Fauré war beeindruckt von Johann Sebastian Bachs polyphonen Fertigkeiten und liess sich auch von der Motivik von Charles Gounod beeinflussen.

Die wunderschön in Gestik und Klangfarbe vorgegebenen Phrasen in «Tantum Ergo» der Sopranistin Jennifer Davison verstand der Chor hervorragend weiterzutragen. Sehr schön gestaltet war auch der Frauenchorsatz «Ave Verum», in dem insbesondere die Sopranstimmen mit äusserst homogenen Einsätzen brillierten.



Der Singkreis Maur nahm vor 40 Jahren seinen Anfang: 1965 gründete Schwester Heidi Heil eine Singgruppe für singfreudige Eltern ihrer Kindergärtler.

Nicht immer ganz sauber in der Intonation waren die Einsätze in den zahlenmässig unterlegenen Männerstimmen. Im Tutti-klang vermochte der Singkreis klanglich aber durchaus zu überzeugen.

Der kurzfristig für den erkrankten Solisten Werner Hasselmann eingesprungene Bariton Michael Mrosek beeindruckte erstmals in «O Salutaris» mit seiner warmen und klangvollen Stimme, die auch in forte gesungenen Phrasen nichts an Fülle und Wärme einbüsste.

Glaube, Liebe und Hoffnung als zentrale Punkte

In seinem Requiem Opus 48 hatte sich Fauré nicht an die strenge liturgische Form

von Requiemkompositionen gehalten. Insbesondere auf die dogmatischen Sätze verzichtete er. Fauré glaubte nicht an einen strafenden Gott, vielmehr an Glaube, Liebe und Hoffnung. Dazu hat Gabriel Fauré den komplexen Harmonien seiner sieben Requiemsätze immer wieder sehr tröstende Lichtblicke hinzugeschrieben. Während sich die Ansprache in den ersten sechs Sätzen an Gott und Jesus richten, wendet sich der letzte Satz «In paradisum» an die verstorbene Seele und geleitet sie hoffnungsvoll zum Licht. Der Komponist selbst sagte über sein Werk: «Mein Requiem ... drücke nicht den Schrecken des Todes aus, sagte man mir, jemand nannte es vielmehr ein Wiegenlied des Todes. So sehe ich den Tod: als eine freudvolle Erlösung, eine Erwartung von Glückseligkeit jenseits des Grabes, nicht als eine schmerzvolle Erfahrung.»



Solointermezzo des Orchesters: Mit dem Lied «Après un rêve», adaptiert für Streichorchester, gab das Orchester einen Einblick in Faurés weltliches Schaffen.

(Fotos: fri)

Hallenconcours Looren, Forch – Seite 3



Drei Tage Springsport für Anfänger und Profis.

Schlaflose Igel – was tun?

Normalerweise halten Igel von November bis März ihren Winterschlaf. Trotzdem begegnet man auch in diesen Tagen immer wieder Igeln, besonders spät geborenen Jungigeln, die bis weit in den Herbst hinein tagsüber nach Nahrung suchen. Viele von ihnen sind nicht krank, haben aber zu geringe Fettreserven, um den Winterschlaf zu überleben.

Handelt es sich um einen untergewichtigen, ansonsten aber gesunden Igel, können Sie ihm am Fundort Hilfe anbieten. Stellen Sie ihm Katzendosenfutter und Wasser hin. Keine Zufütterung mit Milch. Vergessen Sie nicht, dass auch Katzen an diesem Futter interessiert sind und stellen Sie es deshalb an einen Ort, wo es für Katzen unerreichbar ist. Geeignet ist hierzu eine Holzkiste, in die Sie ein Loch von 12 x 12 cm schneiden. Zusätzlich sollten Sie ihm ein Ersatznest herrichten. Dazu eignet sich eine Holzkiste oder eine gelöcherte Styroporkiste von 30 x 30 x 30 cm oder eine, in die Sie ein Loch von 12 x 12 cm schneiden und sie dicht mit Stroh füllen. Das Ersatznest stellen Sie neben das Futterhäuschen an einem ruhigen Ort im Garten auf. Der Igel ist so ausreichend mit Unterschlupfmöglichkeit und Nahrung versorgt.

Grundsätzlich sind Igel Wildtiere und in der Schweiz bundesrechtlich geschützt, darum dürfen sie nicht aus der Natur entnommen werden. Handelt es sich um einen kranken Igel, kann man sich bei einer Igelpflegestation oder einem Tierarzt melden, wo er medizinische Hilfe erhält. Eine Checkliste auf der Webseite des Zürcher Igelzentrums unter www.izz.ch hilft, um abzuklären, ob der gefundene Igel Hilfe braucht.

Igel, die bei drohendem Wintereinbruch leichter als 300 g oder krank sind, können nicht im Freien gelassen werden. Um entscheiden zu können, welche Hilfe der gefundene Igel benötigt, sollten Sie ihn für eine Nacht ins Haus nehmen. Wohl fühlt sich das Tier in einer etwa 1 m² grossen Kartonschachtel oder behelfsmässig auch in der Badewanne mit einem zusätzlichen Nest: Eine kleinere Kartonschachtel mit Öffnung und Zeitungs- oder Haushaltspapier als Nestmaterial. Füttern Sie den Igel wie oben beschrieben. Fühlt sich der Bauch des Tieres deutlich kälter an als Ihre Hand, ist der Igel unterkühlt und muss mit einer Wärmeflasche aufgewärmt werden.

Weitere Infos unter www.izz.ch (Igelzentrum Zürich) oder www.igel.ch (Igelstation Fehraltorf).

Igel Kasimir – Seite 4

Häxechessel und Wikingerhort

10 Jahre Pfadiheim – Rückblick mit Zukunftsperspektive

Die Pfadi Muur hat am vergangenen Samstag das Jubiläum ihres Pfadiheims gefeiert. Es ist für sie Unterkunft, Einnahmequelle und Symbol zugleich.

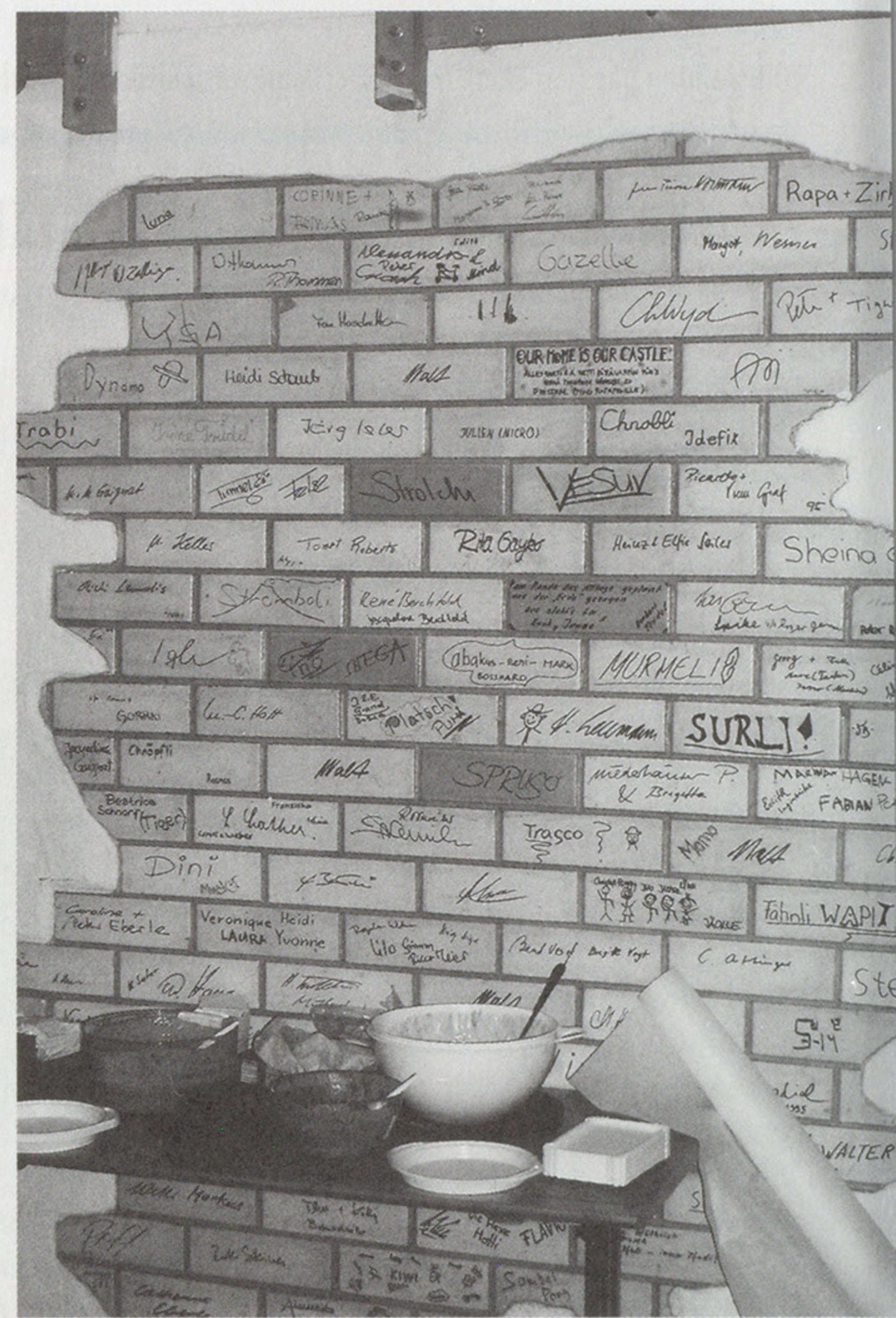
Die Besucher am Tag der offenen Tür blickten sich interessiert in den beiden Holzpavillons um und gönnten sich eine Bratwurst vom Grill. Oder sie entflohen mit einem Glas Punsch in der Hand der tiefen Temperatur ins Festzelt. Dort wurde ihnen dann am Abend mittels einer Diashow die Errichtung des Pfadiheims vor zehn Jahren vorgestellt. Ende Oktober 1995 war es, als das neue Zuhause der Maurmer Pfadis im Wassberg offiziell eingeweiht werden konnte. Die Eröffnung war das erlösende Ziel eines steinigen Weges.

Ein Zuhause für die Pfadi Muur

Bereits kurz nachdem sich die Pfadfinderstämme Forch (Häxechessel) und Ebmingen, der Wikinger, im Jahre 1988 zur Pfadi Muur zusammengeschlossen hatten, wurde das Projekt einer Pfadihütte ins Auge gefasst. Es galt allerdings noch einige Hürden zu nehmen. Aber sieben Jahre später, nach einem Landtausch der Bauernfamilie Bosshard mit der Gemeinde und der angenommenen Abstimmung über eine kommunale Unterstützung in der Höhe von 280 000 Franken, stand dem Spatenstich nichts mehr im Wege. Die folgenden sieben Monate Bauzeit gestalteten sich für die mitarbeitenden Pfadfinder äusserst erlebnisreich und intensiv, denn da sich die finanziellen Mittel trotz des Geldes der Gemeinde und der Einnahmen eines Sponsorenlaufes bescheiden präsentierten, war die Pfadi auf Fronarbeit angewiesen. Wo immer möglich wurde selber Hand angelegt. Insgesamt absolvierten rund achtzig Personen ein Arbeitspensum von über dreitausend Stunden Freiwilligenarbeit. Ihr einziger Lohn dabei war die Umsetzung des allgemeinen Pfadfinderleitsatzes «Jeden Tag eine gute Tat» und, nach vollbrachtem Werke, der stolze Anblick des fertig gestellten Heimes.

Achttausend Übernachtungen

Von Anfang an war den Planern klar, dass man die Hütte würde vermieten müssen, um das Projekt zu amortisieren. Diese Rechnung ging vollends auf. Das Pfadiheim Wassberg hat sich in der vergangenen Dekade zu einer der am besten rentierenden Hütten in der Umgebung entwi-



Grundmauer mit den verewigten Namen der Erbauer und Spender.

(Foto: Dominik Steiner)

ckelt. Ein wichtiger Grund hierfür ist ihre Behindertenzugänglichkeit. Dank ihr können viele Organisationen für Handicaperte, wie etwa die «Pfadi trotz allem», ein Wochenende in dem idyllisch gelegenen Holzhaus verbringen. Im Schnitt haben in den letzten zehn Jahren pro Wochenende fünfzehn Personen im Wassberg übernachtet, was der Pfadi Muur wertvolle Einnahmen beschert.

Basis für neue Projekte

Doch genauso wichtig wie der Nutzen der Hütte ist ihre Bedeutung. Sie symbolisiert die Möglichkeiten, welche die Pfadi zu leisten imstande war und noch immer ist. Aus einer Idee entwickelten die jungen Pfadfinder einen konkreten Plan und setzten diesen in die Tat um, indem sie die bürokratischen Hindernisse überwandten und die Hütte zu einem grossen Teil mit den eigenen Händen aus dem Boden stempften. So feierten die Pfadis und ihre Angehörigen zurecht das Jubiläum ihres Heimes und auch sich selbst.

Mit dem Haus als realisierte Idee steht der Pfadi Muur nun ein Ort zur Verfügung, an dem neue Visionen für die Zukunft entspringen und lanciert werden können.

Dominik Steiner

Fairness und Spannung pur auf der Forch

Dreitägiges Hallenspringen im Reitzentrum Forch



Gut dotierte und grosse Teilnehmerfelder – Spannung pur – fairen Spring-sport in jeder Prüfung und ein grosses Lob der Teilnehmer an den Veranstalter prägten das diesjährige Hallenspringen des Reitzentrums Forch. Die Tradition und der grosse Einsatz machen sich bezahlt.

Wie jedes Jahr im November und dieses Jahr zum achtzehnten Mal organisierten Andrea und Urs Jegen mit ihren zahlreichen Helfern vom 11. bis 13. November das traditionelle Hallenspringen des Reitzentrums Forch. Besonders auffallend war der grossartige Einsatz der vielen Helfer, die sich aus Reitschülern und Besitzern von Pensionspferden rekrutierten. Unter den Reiterinnen und Reitern ein sehr beliebter Anlass und ein wichtiger Eintrag im persönlichen Datenkalender. Mittlerweile sind Reiterpaare aus der ganzen Schweiz in den RII- und RIII-Prüfungen, aber auch sehr viele Reiterpaare aus der Umgebung der Forch in den Kategorien Freie Prüfungen und RI am Start. Viele der Teilnehmenden, die das erste Mal mit ihren Pferden am diesjährigen Hallenspringen an den Start gingen, lobten die gute Infrastruktur und die ausgezeichnete Organisation an diesem Event. Auch dieses Jahr wurde der Abreitplatz (Sandviereck 40 x 54 m) überdacht. Dies schätzten vor allem die Reiterpaare der Abendprüfungen.

Grosser Auftakt

Der erste Turniertag war den Reiterpaaren der Kategorie RII/LII und der Kategorie RIII/MI gewidmet. In je zwei Prüfungen pro Kategorie erlebten die zahlreichen Zuschauer spannende Umgänge der startenden Reiterpaare. In den ersten zwei Prüfungen der Kategorie RII/LII starteten pro Prüfung 67 Reiterpaare. In der ersten Prüfung dieser Kategorie kamen

Philip Bär erreichte mit A Little Gun (im Bild) den 5. und mit Super Cento den 2. Rang im RIII/MI. (Foto: Kurt Faller)

17 Reiterpaare mit null Fehler ins Ziel. Auch die anschliessende Prüfung, ein Zweiphasenspringen, zeigte, auf welchem hohem Niveau in dieser Kategorie geritten wird, denn es widerspiegelte die erste Prüfung. Ein grosses Teilnehmerfeld von über hundert gemeldeten Reiterpaaren war ein echter Hit in der Kategorie RIII/MI. Zwei ideal angelegte Parcours forderten die Reiterpaare zu Höchstleistungen, was für die Zuschauer äusserst spannend war. Zu einem zweiten und fünften Rang reichte es dem Ebmatinger Philip Bär mit Super Cento und A Little Gun.

Zum Abschluss des erfolgreichen Turniertages wurden noch zwei Freie Prüfungen geritten. Viele schnelle und klug gerittene Umgänge wurden von den Zuschauern mit viel Applaus bedacht, was die nachfolgenden Reiterpaare noch mehr forderte.

Viele Nennungen

Der zweite Turniertag wurde mit einem Anfängerspringen der Kategorie Freie Prüfungen eröffnet. Mit viel Herzblut und starkem Kampfgeist forderten sich die Anfänger im Springsport. Die guten Resultate lassen auf einen guten Nachwuchs hoffen. Die nachfolgenden Prüfungen der Kategorie RI wurden vom Veranstalter in zwei Gruppen aufgeteilt, da eine grosse Anzahl von Nennungen erfolgt war und man allen eine Startmöglichkeit geben wollte. Auch in dieser Kategorie gab es viele spannende Umgänge.

Spannender Abschluss

Der letzte Turniertag begann mit zwei Freien Prüfungen. Ein souveräner Kevin Spielmann mit seinen Pferden dominierte die beiden Prüfungen. In den nachfolgen-

den zwei RII-Prüfungen wurde es für die Zuschauer nochmals sehr spannend, denn man erlebte sehr schnelle Umgänge mit immer besseren Umgangszeiten. Zwei Namen dominierten die Prüfung: Manfred Müller, Braunau, und Sacha Fuhrer, Wetzikon. So teilten die beiden den Sieg der ersten Prüfung. Im Preis der Stadtzunft Zürich erreichte Manfred Müller mit seinen Pferden den ersten und zweiten Rang und wurde anschliessend vom Vertreter der Zunft zum Mitreiten am nächsten Sechseläutenumzug eingeladen. Eine noble Geste für einen Nichtzürcher.

Kurt Faller, Sportjournalist

Infos

FC-Maur-Corner

Fairplay auch am Spielfeldrand

Die Spielsaison ist zu Ende und Sie, liebe Eltern und fussballbegeisterten Zuschauer, durften viele spannende Spiele erleben. Ab und zu kommt es vor, dass Zuschauer am Rande der Seitenlinie nicht die gleiche Meinung betreffend Spielführung vertreten, wie die Trainer und Assistenztrainer unserer Junioren. Dies ist natürlich ihr gutes Recht und hat manchmal vielleicht auch seine Richtigkeit. Dass aber Zuschauer die Trainer anrempeln, verbal angreifen und beschimpfen, kann nicht im Sinne des Sports und der Vorbildfunktion jedes Erwachsenen sein. Verschiedene Komponenten tragen zur Spielführung bei, nebst den spielerischen Fähigkeiten ist auch der Trainingseinsatz, kollegiales Verhalten usw. massgebend. Auch Köbi Kuhn trifft Entscheidungen, die nicht alle Fans glücklich machen! Nach dem Spiel, wenn die Gemüter sich abgekühlt haben, nehmen die Trainer selbstverständlich gerne Ihre konstruktive Kritik im freundlichen Umgangston entgegen.

Sicher ist Ihnen nicht entgangen, dass Trainer, Assistenztrainer und auch Helfer einen grossen Teil der Freizeit den Junioren des FC Maur schenken. Dies mit viel Engagement und Freude zum Wohle Ihrer Kinder. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Resultate der letzten Spiele

DFC Südost Zürich – Stäfa	1:3
Maur B – Herrliberg	5:2
Maur Da – Dübendorf	3:0
Maur Db – Greifensee	1:5
Egg – Maur Ea	4:3
Maur Eb – Mönchaltorf	15:2
Wallisellen – Maur Ec	4:4

Anspielzeiten und Resultate sind unter www.fcmaur.ch abrufbar.

Für den FC Maur, Gabi von Arx Zweifel

Kasimirs Abenteuer

Geht die Sonne am Abend unter,
wird Kasimir, der kleine Igel munter.
Bedächtig trippelt er aus seinem Nest,
gähnt und streckt sich zweimal fest.
Er spürt die Kälte, schon bald ist Zeit,
der Winterschlaf ist nicht mehr weit!

Fressen, so heisst nun seine Devise,
der Magen knurrt, bald bekommt er die Krise!
Da, ein Käfer, zum Anfang nicht schlecht,
das Krabbeltier kommt ihm gerade recht.
Huch, schmeckt zwar ein wenig bitter
und macht ihn auch nicht grade fitter.



Ui, jetzt pieckts auch noch im Stachelkleid,
nun tut sich Kasimir fast selber leid!
Milben, Flöhe und noch Zecken,
können wirklich Aggressionen wecken.
Er kann sich doch nur ganz schlecht kratzen,
mit seinen kurzen Igeltatzen!

Manchmal ist es hart im Leben,
darum muss Kasimir nach Besserem streben!
Über der Strasse bei Frau Sutter,
gibts im Spätherbst Nüsse und Katzenfutter!
Dort will er hin, kann er es wagen?
Er rennt, so schnell ihn seine Füsschen tragen!
Da, ein Brummen, grelles Licht,

oh jeh, sieht der im Auto den kleinen Igel nicht?
Es quietscht, er bremst und hält dann an, so viel
Glück, dass Kasimir es kaum fassen kann!
Ausser Atem, hat ers grade noch geschafft,
doch solch ein Stress, das kostet Kraft!

Andächtig guckt er hinauf in die Sterne,
Gott sei Dank, er lebt noch und das soo gerne!
Kleine Igel habens schwer,
mit all den Strassen, dem Verkehr.
Wie schön, wenn Menschen,
die nachts ein Auto lenken,
ganz bewusst an Igel Kasimir denken.

Marianne Siegrist

Anzeigen

Fahrschule Christen

L Ebmatingen **L**
Autofahr- und Verkehrsschule

076 22 121 22
www.fahrschule-christen.ch

Linoleum Platten im Clicksystem

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

BLUE CAB Taxi- und Limousineservice **079 354 93 48**

Zu vermieten

4-Zimmer-Dach-Maisonette-Wohnung

in 6-Familien-Haus in Binz, an der Gütschstrasse 51,
nach Vereinbarung. Mietzins Fr. 1990.-, NK Fr.
140.-, Garage Fr. 115.-, eigene WM, moderne
Küche, Parkett- und Keramikböden.
Telefon 044 980 04 18.

Ich suche per Frühling 2006,
eventuell auch früher, auf der Forch eine ruhige

3-Zimmer-Wohnung

Miete inkl. NK und Garagenplatz maximal
Fr. 1700.-. Angebote bitte an
r-h@gmx.ch oder Telefon 076 200 91 71.

Forch-Aesch, Gemeinde Maur. Im Kunden-
auftrag verkaufen wir an sonniger und ruhiger
Wohnlage eine lifterschlössene 3 1/2-Zimmer-
Wohnung mit Balkon im 2. OG, NWF ca. 80 m²,
Baujahr 1972, üblicher Sanierungsbedarf, guter
Allgemeinzustand, Verkaufspreis Fr. 325 000.-.
Zürcher Kantonalbank, Telefon 044 292 54 86.

Dörfli

Restaurant Dörfli, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur

S «Dörfli» – de Puls vo Muur



17., 18. und 19. November

Traditionelle Metzgete

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch.
Telefon 01 980 13 80, Fax 01 980 42 06, www.doerfli-maur.ch
Genügend Parkplätze im Haus

«...denn sie hatten keine Herberge.»

Bald leuchten in Maur die Weihnachtsfenster. Ob wohl in den
Weihnachtsgefühlen auch ein alter Mensch eingeschlossen
wird, den ein Hausbesitzer durch die Wohnungskündigung in
existenzielle Not gestürzt hat?

Da ich kein künstlich geschaffener Sozialfall werden möchte,
bitte ich also in Maur oder Umgebung um **Herberge** (es
kann auch ein Stall sein, denn mit Rindviechern kenn ich mich
aus).

Frieda Schmid, Telefon 044 88 77 930 oder
f.schmid@ggaweb.ch

Computerhilfe



Wir helfen bei allen
Computerproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Beste Referenzen

Neu Webshop

1300 ausgewählte Artikel für Ihren Computer

EG - Soft

aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Unbedingt
Weihnachtskarten
bestellen!!!

Haas Druck AG
Forchstrasse 280
8008 Zürich
Telefon 044 387 70 50
Fax 044 387 70 55
info@haas-druck.ch
www.haas-druck.ch

Beauty & Body Studio

Rundum gepflegt von Kopf bis Fuss
statt Fr. 298.- **jetzt nur Fr. 250.-**
oder Gesichtspflege
statt Fr. 138.- **jetzt nur Fr. 120.-**
Sich entspannen und wohl fühlen



Eidg. geprüfte Kosmetikerin Ana Maric
Zürichstrasse 108, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 10 40

Zu oft verheimlicht und vergessen

Alkoholprobleme im Alter ernst nehmen

pd. Rund 73 000 Menschen im Alter von 65 Jahren und mehr trinken chronisch mit mittlerem und hohem Risiko Alkohol und setzen damit ihre Gesundheit aufs Spiel. Weil die Abhängigkeit oft unerkannt bleibt oder von Angehörigen und Pflegepersonal hingenommen wird, finden nur wenige Betroffene den Weg in eine Beratungs- oder Therapie-stelle.

Alkoholprobleme alter Menschen bleiben oft lange unentdeckt. Meist sind die Betroffenen aus dem Arbeitsprozess ausgeschieden und haben nicht mehr so viele soziale Kontakte wie früher. Viele ältere Menschen tun sich zudem sehr schwer damit, über ihre Abhängigkeit zu reden oder gar fachliche Unterstützung zu beanspruchen. In der Schweiz trinken 6,4 Prozent der Gesamtbevölkerung über 65, das heisst rund 73 000 Menschen, mit mittlerem bis hohem Risiko Alkohol. Mittleres Risiko bedeutet, dass jemand im Schnitt zwei (Frauen) respektive vier Standard-

drinks (Männer) pro Tag trinkt. Die Grenze zum hohen Risiko liegt bei vier (Frauen) respektive sechs Standarddrinks (Männer).

Grosse Mengen Alkohol beeinträchtigen die Gesundheit alter Menschen überdurchschnittlich stark: Weil sie einen geringeren Anteil an Körperwasser aufweisen, führt die gleiche Menge Alkohol zu einer deutlich höheren Blutalkoholkonzentration als beim jüngeren Menschen. Entsprechend erhöht ist das Risiko für schädliche Alkoholeffekte wie Organschäden, Unfälle, Stürze, Schlafstörungen und psychische Erkrankungen.

Therapiechancen sind gut

Die weit verbreitete Ansicht, dass sich eine Behandlung im Alter nicht mehr lohnt, ist ein Irrtum: Einerseits sind bei älteren Menschen weniger Therapieabbrüche zu verzeichnen als bei jungen Patienten, andererseits haben über 65-Jährige statistisch gesehen noch ein Viertel ihres Lebens vor sich. Ob jemand in dieser

langen Zeitspanne alkoholabhängig ist oder nicht, beeinflusst seine Lebensqualität und die seines sozialen Umfelds entscheidend.

Der 9. Schweizerische Solidaritätstag für Menschen mit Alkoholproblemen am 17. November hatte das Ziel, die breite Öffentlichkeit für das Thema «Alkoholprobleme im Alter» zu sensibilisieren, so dass es Betroffenen und ihren Angehörigen leichter fällt, fachliche Unterstützung zu suchen und zu finden.

Die Stiftung Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA) publiziert gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen die Broschüre «Alkoholkonsum im Alter», die konkrete Tipps enthält, wie ältere Menschen unterstützt werden können: www.solidaritaets-tag.ch.

Fachstelle für Alkohol- und andere Suchtprobleme des Bezirks Uster, Bettlistrasse 22, 8600 Dübendorf, Telefon 044 801 99 20. www.sdeu.ch, alkohol@sdeu.ch.

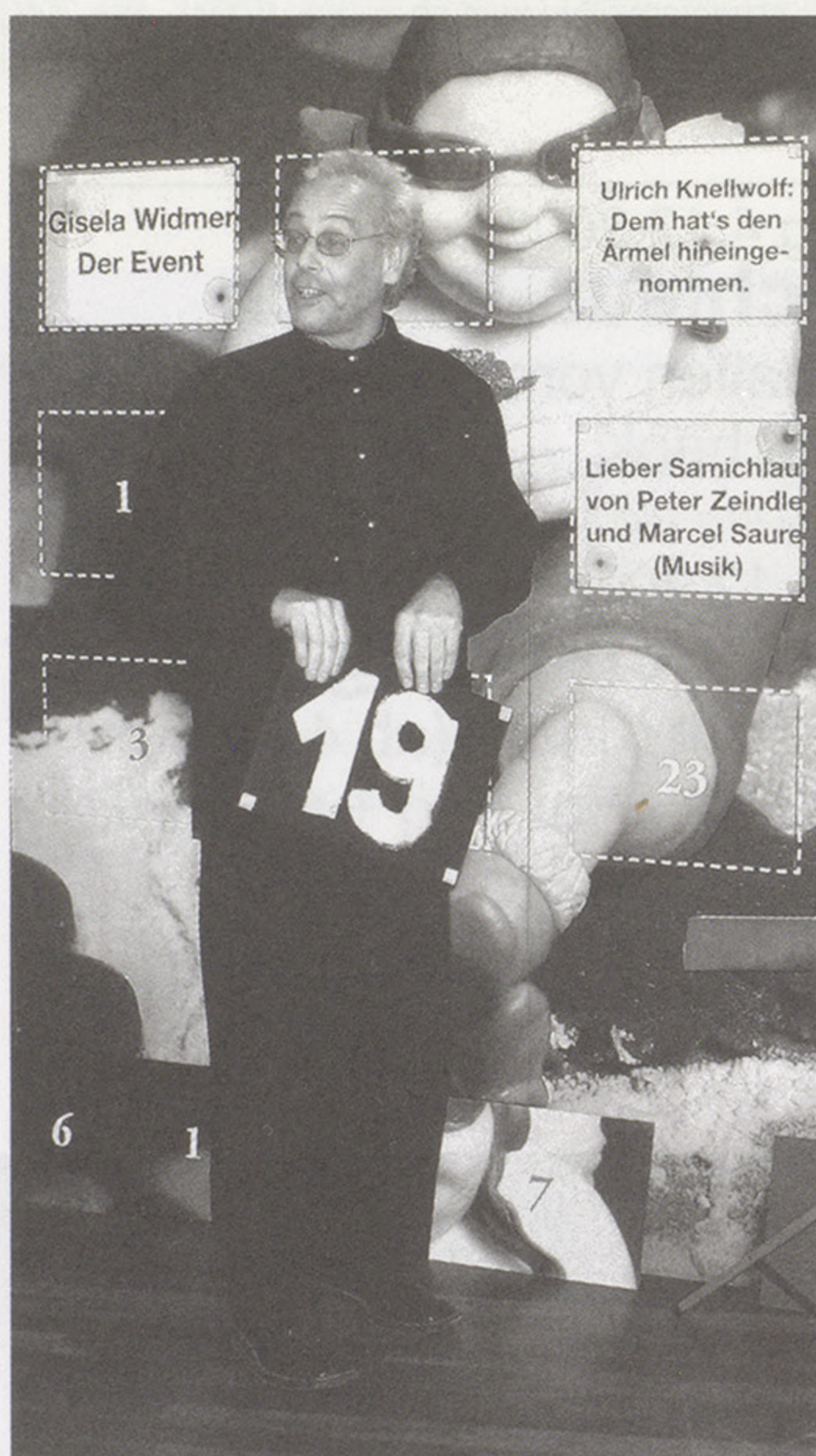
KulturMaur

Trio Pianottoni «Artvent» – der literarisch-musikalische Adventskalender

3. Dezember, 20 Uhr, Kirche Maur: Ein weihnächtlicher Abend mit bekannten Melodien und festlichen Klängen in neuen Arrangements sowie neu geschriebenen Kurzgeschichten.

Just 100 Jahre nach der ersten Veröffentlichung eines gedruckten Adventskalenders präsentiert das Trio Pianottoni mit «Artvent» die literarisch-musikalische Liveversion der beliebten Vorweihnachts-tradition. Trompete, Posaune, Klavier, zwei Sprecher und die 24 geschlossenen Türchen eines riesigen Adventskalenders – so gestaltet sich die Ausgangslage der originellen Adventsproduktion. Der weitere Verlauf liegt in den Händen des Publikums: Es wird dazu ermuntert zu entscheiden, welche Türchen geöffnet werden sollen und den Blick auf musikalische Souvenirs und literarische Überraschungen freigeben.

Hinter einigen Fenstern verbergen sich bekannte oder weniger bekannte Weihnachtslieder in neuen, mal klassischen, mal jazzigen Arrangements. Andere Türchen offenbaren literarische Rosinen. Vera Bauer und Peter Leu als Sprecher begeistern Sie mit den mal spannenden, mal glamourösen oder humorvollen neuen Adventsgeschichten, die von bekannten



(Foto: zvg)

Schweizer Autorinnen und Autoren eigens für dieses Programm geschrieben wurden (Sibylle Berg, John W. Brennan, Franz Hohler, Ulrich Knellwolf, Erwin Koch, Lorenz Langenegger, Urs Mannhart, Milena Moser, Richard Reich, Ralf Schlatter, Urs Widmer, Bettina Wegenast, Gisela Widmer und Peter Zeindler).

Der Abend mit Artvent ist pfiffig, spannend, zum Lachen und durchaus auch einmal leicht provokativ – ohne dass dabei die angenehm schönen Momente fehlen. Vorverkauf ab 18. November beim Kultursekretariat Maur, Telefon 043 366 13 40, oder per E-Mail an kultur@maur.ch. Eintrittspreise: Fr. 25.–/10.– für Personen in Ausbildung.

Für die Kulturkommission Maur
Urs Stüssi

Wir gratulieren

Am 19. November feiert Walter Frauenfelder, Aesch, seinen 80. Geburtstag. Als Bauernsohn aus dem Zürcher Weinland (Reben gehörten selbstverständlich zum Betrieb) fand er nach dem Mathematikstudium seine beruflich anspruchsvolle Lebensstelle in Zürich. 1961 zog er mit seiner jungen Familie nach Aesch. Erst nach der Pensionierung erlaubte ihm die gewonnene Freizeit neue Aufgaben zu übernehmen. So wirkte er zehn Jahre in unserer Kirchenpflege als deren Präsident. Im Weiteren vertieft er sich gerne intensiv in Zeitungen und Zeitschriften. Dann wollen auch die Enkelkinder ihren Anteil am Grossvater haben – manchmal schon morgens um 7 Uhr! Wir gratulieren Walter Frauenfelder herzlich zu seinem runden Geburtstag und wünschen ihm ein frohes Zusammensein mit Familie und Freunden im Bächtoldhaus.

Für den ökumenischen Besucherkreis
Martin Junger

Saubere Fenster sind Ihre Visitenkarte!		
➔ für Privatkunden auch Winter- garten möglich	10 Wohnungsfenster von innen + aussen Fr. 120.- inkl. Rahmen (Material + Fahrkosten inbegriffen)	TOP-FENSTER- REINIGUNG Albisriederstr. 80a 8003 Zürich
➔ für Geschäftskunden	10 Bürofenster von innen + aussen Fr. 150.- inkl. Rahmen (Material + Fahrkosten inbegriffen)	GUTSCHEIN FÜR NEUKUNDEN 10%
➔ für das Gewerbe	1 Schaufenster: 2 Meter von innen + aussen Fr. 30.- inkl. Rahmen (Material + Fahrkosten inbegriffen)	Die ersten 100 Kunden erhalten 20% Rabatt
Testen Sie uns jetzt! Telefon 076 502 91 82 Fax 043 817 41 02, zueri-clean@bluewin.ch		Gültig bis Ende Dezember 2005

Fotoservice

Ab allen Medien
(Papier, Negativ,
Dia, Datenträger)



Visitenkarten
Fotokarten
mit Ihrem Text
Doppelseitiger
Druck

Von Postkarte 10 x 15 cm
bis Poster 43 x 65cm
ab Fr. 1.00 Stück

EG - Soft Computerservice

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Zu verkaufen in Ebmatingen
an sonniger Lage, attraktive

6½-Zimmer-Maisonette-Wohnung

mit zwei grossen Terrassen, 32 und 96 m²
heller topmoderner Ausbau
grosszügiger Grundriss, NWF 185 m²

VP Fr. 1.340.000.- inkl. Doppelgarage und
Aussenplatz.

Infos unter 076 561 66 58.

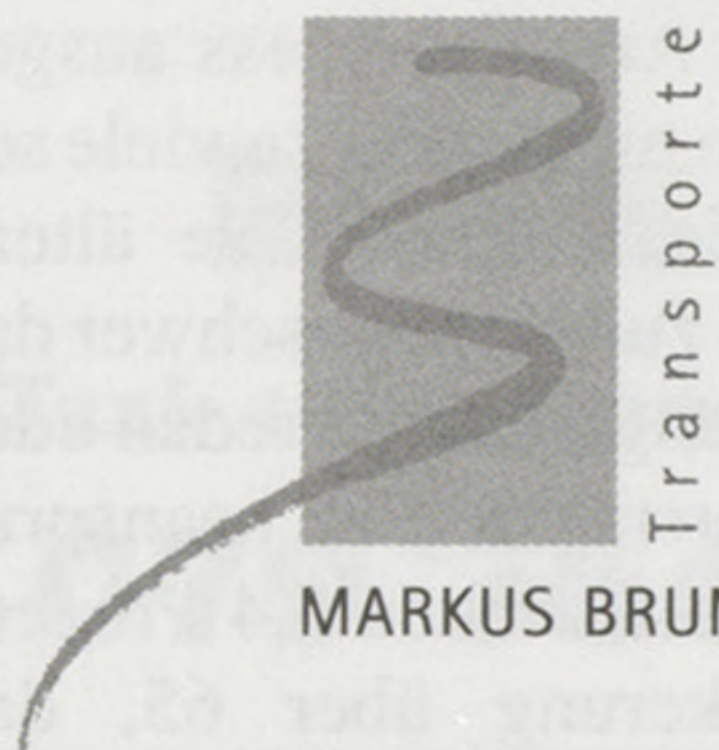
- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenpflege



Pantaleo Ruggiero
Telefon 079 419 52 10

Roberto Ruggiero
Telefon 079 414 89 41

Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 21 24, Fax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch



MARKUS BRUNNER

Just Move It AG
Küsnachterstrasse 28
CH-8126 Zumikon
Phone: +41 44 918 30 50
Fax: +41 44 918 30 89

Email: MB@JustMoveit.ch
<http://JustMoveit.ch>

**Bitte
anmelden
01 980 01 07**

Sonntag 4.12.2005
Samichlaus-Brunch
Alle Kinder erhalten vom Samichlaus
ein kleines Geschenk. ab Fr. 14.50

Mittwoch 7.12. + 14.12.2005
Märli + Bastelnachmittag
D'Märlitante erzählt und bastelt mit Kinder (ab 4 Jahren).
15°° - 17°° Fr. 8.50 inkl. Hot Dog + Getränk

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Rina + Vinzenz Skrout / Rest. Freischütz, 8124 Maur

Gesundheitspraxis



**Fussreflexzonenmassage
Esalen-Ganzkörpermassage
Hot-Stone-«Feet»-Massage
Beratung**

Teilweise von Krankenkassen anerkannt
Uschi Joos
Im Gassacher 7 · 8122 Binz
Telefon 044 980 24 03
uschi.joos@ggaweb.ch



Spiele fürs Leben ... **PASTORINI!**

«... hochwertig und sinnvoll.»

PASTORINI SPIELZEUG
8600 Dübendorf · Schossacher 21
Industriequartier neben dem
Fliegermuseum · 044 824 33 44
8001 Zürich · Weinplatz 3 · Rathausbrücke

Welche Prävention wirkt?

Interne Weiterbildung bei Netz Muur

Regelmässig finden für die Mitglieder von Netz Muur Weiterbildungen statt. Vor kurzem erschienen drei Studien zur Wirksamkeit von Präventionsarbeit. Diese waren Anlass, sich mit der eigenen Tätigkeit zu befassen.

Unter der Leitung von Jan Czerwinski, Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland, und Urs Abt, Psychologe und Suchtexperte, ging es zuerst einmal um die Grundlagen. Wo setzt Prävention an und welche Methoden gibt es? Unter welchen Umständen ist Prävention wirkungsvoll?

Wie funktioniert Prävention

Prävention soll breit wirken und gesundheitlichen Schäden vorbeugen, dies kann auf zweierlei Arten geschehen: Personenorientierte Prävention geht auf die einzelne Person ein, während die strukturelle Prävention auf das Umfeld wirkt. Einbezogen werden dabei Lebenswelten wie Familie, Schule/Lehrbetriebe, Freizeit/Vereine, Betriebe/Wirtschaft, Gastro/Verkauf, lokale Behörden, Politik/Gesetz, und zwar mittels Information (Flyer, Broschüren, Internet, Auskunft und Vermittlung, Vorträge und Aktionen), Entwicklung von Handlungskompetenzen

(Vorträge, Weiterbildungen, Lehrmittel, Projekte) und Entwicklung von Präventionsstrukturen, z. B. in der Gemeinde, in Schulen oder durch die Schulung von Multiplikatoren.

Wirkungsvolle Prävention

Um die Wirkung von Prävention zu messen, braucht es Ziele, die überprüft werden können. Die grossen übergeordneten Ziele wie die Verminderung von Suchtentwicklungen und suchtbedingten Schäden werden mit aufwändigen Forschungen gemessen, die auch darüber Auskunft geben, welche Faktoren zu einer Reduktion der Suchtentwicklungen führen. Kleinere Ziele, die auch auf Gemeindeebene überprüft werden können, beinhalten deshalb die Beeinflussung dieser Faktoren. Ein Beispiel: Auf Schulebene ist ein konkretes erforschtes präventives Ziel, das Klima im Schulhaus zu verbessern. Neben Aktionen mit den Schüler/-innen würde dazu auch die Teamentwicklung im Kollegium gehören, da dieses das Klima prägt. Hat sich das Klima verbessert? Arbeiten die Lehrpersonen enger im Team zusammen? Diese Fragen können die Lehrer/-innen selber beantworten.

Persönliche Ressourcen stärken

Drei Studien haben nachgewiesen, dass die Stärkung von schützenden Faktoren bei Kindern – über die Schulung von Eltern und ein gutes Schulklima – präventiv wirkt. Dazu gehören u. a. persönliche und soziale Kompetenzen, gutes Selbstwertgefühl, mit Gefühlen umgehen können, Beziehungsfähigkeit, Gruppendruck widerstehen können, vernünftiger Umgang mit (legalen) Drogen. Bei Jugendlichen kommen als wirksame Strategien unter anderem dazu: substanzspezifische Erziehungsprogramme, Durchsetzung von Jugendschutzbestimmungen beim Alkoholverkauf, Lenkungsmassnahmen wie höhere Steuern, die Alkohol und Tabak verteuern, Kurzinterventionen für riskant konsumierende Jugendliche, schulische Massnahmen, die Schulabbrüche und -ausschlüsse verhindern sollen.

Bei Erwachsenen wirken Sensibilisierungskampagnen parallel auf verschiedenen medialen Kanälen, wie Plakate, TV- und Kinospots, Inserate usw., aber auch Lenkungsmassnahmen wie eine tiefere Promillegrenze, beschränkte Öffnungszeiten für Geschäfte und Shops, die Alkohol verkaufen, Preispolitik und Kurzinterventionen von Fachleuten wie Ärzten, geschulten Vorgesetzten oder Beratungsstellen.

Umsetzung für die praktische Arbeit von Netz Muur

Es gibt also eine Vielzahl von Möglichkeiten für wirkungsvolle Prävention. Nicht alle können von Netz Muur angeboten werden – auf die Gesetzgebung beispielsweise hat es keinen Einfluss. Aber es kann Anstösse in der Gemeinde geben, wie es mit der Schulung in den Vereinen geschah zur Prävention sexueller Übergriffe auf Kinder und Jugendliche. Oder mit der Anregung, im Zusammenhang mit der neuen Promillegrenze im Januar 2005 einen Flyer in alle Haushaltungen zu verteilen.

Was die Veranstaltungen für die Einwohner/-innen von Maur betrifft, so werden sich die Mitglieder von Netz Muur noch differenzierter Gedanken darüber machen, wen sie mit einem Thema ansprechen wollen und wie genau dies geschehen soll. Und nach wie vor gilt: Netz Muur freut sich über Fragen, Anliegen und Anregungen, mit denen sich die Bevölkerung von Maur an die Kontaktpersonen aller beteiligten Gruppierungen oder den zuständigen Gemeinderat Severin Krebs wenden kann (www.treffpunkt-maur.ch/treffpunkt/netz).

Für Netz Muur, Sylvia von Piechowski

Infos

Musikgesellschaft Maur

Nach verschiedenen Gemeindeanlässen bereitet sich die Musikgesellschaft Maur nun für das Kirchenkonzert vom 5. Februar 2006 in Maur vor. Zusammen mit unserem Dirigenten Werner Kubli wird Blasmusikliteratur vom Feinsten einstudiert. Ein Höhepunkt und ein besonderes Erlebnis wird das Probeweekend in Bergün GR im Januar 2006 sein.

Spielen Sie ein Blasinstrument, sind Sie motiviert bei uns mitzuspielen und gemeinsam mit unserem Verein auf ein Ziel hin zu arbeiten, dann melden Sie sich jetzt. Der Moment für Wiedereinsteiger und Jungbläser, die unsere Register verstärken, ist gerade richtig. Wir proben jeweils am Donnerstag ab 20 Uhr im Schulhaus Pünt, Maur. Informationen erteile ich gerne unter Telefon 044 887 69 60.

Für die Musikgesellschaft Maur
Bruno Puricelli

Luftgewehrschiesskurs (10m) 2005

An alle jungen Leute ab 10 Jahren, die ihre Konzentration und Ausdauer auf die Probe

stellen möchten: Dank starker Nachfrage führt der Feldschützenverein Maur wiederum das Luftgewehrschiessen durch. Neu auf vollautomatischer Trefferanzeige (Polytronic-Anlage).

Im Vordergrund steht das sportliche Schiessen. Kameradschaft und Gemütlichkeit werden auch beim Luftgewehrschiessen gepflegt. Für alle Teilnehmenden stehen unsere Luftgewehre leihweise zur Verfügung.

Zeit und Ort

Zivilschutzanlage Schwäntenmos in Zumikon jeweils jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr.

Anmeldung

Kursbeginn ist am Donnerstag, 10. November, Dauer bis 30. März 2006, mit Schlussabend! Nachmeldungen sind jederzeit möglich.

Anmeldungen bitte an Ernst Zollinger, Telefon 044 980 12 75, E-Mail ernst.zollinger@ggaweb.ch oder Andreas Heusser, Telefon 044 948 16 27.

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer: Fr. 30.–.

Für den Feldschützenverein Maur
Ernst Zollinger

Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado

Dorfstrasse 62

8126 Zumikon

Telefon 044 918 00 90



5.5 Zi. Maisonettewohnung

Ebmatingen (Maur), Chalenstrasse
145 m² NWF mit Whirlpool im Dachgeschoss, Plattenbeläge im Wohnbereich, Ahornparkett in den Zimmern, Terrasse und Balkon. Bezug ab sofort möglich.

Kaufpreis Wohnung **Fr. 690'000.-**

Zwei Tiefgaragenplätze **Fr. 50'000.-**

ERA Immo-Makler
Seestrasse 54
8806 Bäch

Richi Hess
Telefon: 044 786 58 18
Telefax: 044 786 58 01

www.era-immo-makler.ch

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst

vom Sonntag, **20. November**, 10 Uhr
im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.
Mit Sonntagsschule und Kinderhort.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: S. Hardmeier, Telefon 044 980 49 58

Suche Bauwagen

(auf Rädern), 4 bis 8 Meter lang.
Zustand: gebraucht oder reparaturbedürftig.

Telefon 079 404 63 43

FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE

MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 044 980 47 26

Natel 079 474 58 92

Original- und tischgrosse

Züri-Kuh

zu verkaufen

Telefon/SMS 079 401 20 51

Notfall oder sind Sie verhindert?

Privatchauffeur bringt Sie ohne Stress und Parkplatzsorgen, pünktlich und freundlich zum Kafichränzli, zur Party, zur Sitzung. Oder ist Ihr Kindermädchen verhindert? Dann bringen wir Ihre Kinder hin und zurück. Auf Wunsch auch mit Ihrem Auto.

24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51

Wir liefern

CHEMINÉE-HOLZ

043 366 21 21

Rehab.-Zentrum Meilestei



**brack
gartenbau**

Planung, Ausführung und
Unterhalt von besonderen
Gärten

Lohwisstrasse 32

8123 Ebmingen

Jetzt besonders aktuell

Pflegeschnitt an Gehölzen
und Stauden
und kompletter Gartenunterhalt

Gartenänderungen

– vom Regulieren von abgesenkten
Platten/Verbundsteinen bis zur vollständigen Umgestaltung des Gartens.

Rufen Sie uns noch heute an!

Telefon 044 980 40 00

oder besuchen Sie unsere Homepage
www.brack-gartenbau.ch

Flughafen Zürich bitte...

diskret und Fixpreise

Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...

Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)

inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen, ab Aesch, Binz, Ebmingen, Maur, Uessikon.

Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?

24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51



Samichlaus und Schmutzli

Jetzt bestellen:

Telefon/SMS 079 401 20 51

E-Mail: edichrobot@yahoo.de

Ich kaufe Briefmarkennachlässe, restlos

sowie alte Ansichtskarten, usw.
Telefon 052 343 53 31

**Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung**

**Büro und kleiner Lagerraum
ca. 84 m², Fr. 110.-/m² und NK**

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft

Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz

Aeschstrasse 16, 8127 Forch

p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76

Fax 044 251 49 91

Mobile 079 776 38 39

Turntraining für die MTV Awards 2005

Das Training in der «Jugi» (Jugendriege Maur in der Looren) macht mir und meinen Freundinnen sehr viel Spass, weil wir unseren Eltern, Geschwistern, Freundinnen und Freunden beim Chränzli wieder zeigen können, was wir alles gelernt haben und auch wie gut wir schon sind. Dieser Anlass hat immer ein besonderes Thema, dieses Mal trainieren wir auf die «MTV Awards 2005» hin.

Samstag, 26. November, 14 Uhr

Fr. 8.– für Erwachsene ab 16 Jahren

Fr. 4.– für Kinder

Samstag, 26. November, 18 Uhr

Fr. 12.–/10.– (Hauptvorführung), danach Spaghettiplausch (Fr.10.–), Festwirtschaft, Barbetrieb und Musik.

Sonntag, 27. November, 10 Uhr

Brunch, 12 Uhr Programmbeginn (Fr. 20.–/10.–).

Vorverkauf ab Montag, 14. November

Maur: Coiffeur Neuhof; Aesch: Coiffeur Fön & Schär; Ebmingen: Post. Restbillette an der Kasse. Sie können auch einen VIP-Pass erstehen (Erwachsene Fr. 5.–, Kinder Fr. 2.50).

Nicht irgendein Theater

Wir spielen nicht irgendein Theater, sondern wir tanzen und turnen etwas Besonderes vor. Es gibt verschiedene Tanzarten für die Mädchen, nämlich: Hip-Hop, Moulin-Rouge, Bodenturnen und Step. – Was unsere Jungs vorführen, wissen wir leider noch nicht (Geheimnis der Jungs!).

Natürlich üben wir nicht nur das ganze Jahr fürs Chränzli, sondern haben auch viel Spass bei anderem. Zum Beispiel freue ich mich auch immer wieder aufs Boden- oder Ringturnen. Wenn wir aber dann fürs Chränzli üben, zeigen wir uns die Tänze gegenseitig vor. Den andern zuzuschauen, macht immer sehr viel Spass, weil wir sehen, was die anderen können oder eben nicht (hihi).

Die Jugi macht auch Spass, weil das der einzige Ort ist, an dem wir unsere Leiter und Leiterinnen mit ihrem Vornamen ansprechen dürfen. Ausserdem treffen wir andere Kinder aus der Gemeinde. Was ich ein bisschen doof finde, ist, dass die Jugi so spät am Abend aufhört und dass das Training für meinen Jahrgang am Dienstag stattfindet, da können die meisten Jungs wegen dem Fussballtraining nicht kommen. Trotz allem, finde ich die Jugi super-C O O L !!!

Ich wünsche mir, dass jetzt noch ganz viele auf den Geschmack gekommen sind und auch in die Jugi kommen wollen.

*Für den TV Maur
Vanessa Blum (10 Jahre)*

«Brot und Rosen» zum ersten Advent

Sonntag, 27. November, 17 Uhr, Kirche Maur

Eine Einladung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde an alle Liebhaber von Wort und Musik und an alle, die sich auf das Wesentliche vom Advent einstimmen möchten.

Mit Musik aus Frankreich, gespielt von der Pianistin Christiane Werffeli, und mit Texten zum Thema Sterne eröffnen die nächsten «Brot und Rosen» den Advent. Zum feierlichen Beginn eines neuen Kirchenjahres findet die musikalische Meditation «Brot und Rosen» ausnahmsweise am Sonntag statt.

Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner

Information der Musikschule Maur

Die Verwalterin der Musikschule, Nicole Hauri, bezieht von Montag, 21. November, bis Freitag, 5. Januar, einen Urlaub. Die Stellvertretung für administrative Belange übernimmt die Schulverwaltung, Samia Wagner. Für musikpädagogische Fragen wenden Sie sich bitte an Philip Urner, Koordinator der Musikschule. Philip Urner ist jeweils am Montag von 8 bis 9 Uhr unter Telefon 044 980 19 88 erreichbar.

Kündigungsformulare sind bei der Musiklehrperson zu verlangen. Anmeldeformulare können bei den Lehrpersonen in den einzelnen Schulhäusern oder bei der Schulverwaltung bezogen werden. Sämtliche Formulare finden Sie auch auf der Homepage der Schule Maur unter www.schule-maur.ch, Musikschule, Angebot für Schüler.

Das Weihnachtskonzert im Burghof findet neu am Dienstag, 20. Dezember, statt. Nähere Informationen finden Sie in der *Maurmer Post* vom 16. Dezember.

Schulverwaltung und Musikschule Maur

Advents- und Weihnachtsmärkte

24. bis 26. November in der Wannwies bei Familie Berger, Eggstrasse 174, Maur.

Hier geht es um Stimmung, Ambiance, Gerüche, Kerzenflackern, Gespräche und Freunde. «Die Welt kann nicht verändert werden, aber wir versuchen sie etwas zu verschönern!» Für alle Gleichgesinnten kommen die drei speziellen Tage vor dem ersten Advent näher! Reservieren Sie sich folgende Daten: Donnerstag, 24. und Freitag, 25. November, von 16 bis 20 Uhr, sowie Samstag, 26. November, von 8.30 bis 12 Uhr.

Eine grosse Auswahl an weihnächtlichen Arrangements und Adventskränzen finden Sie in der zu einem Labyrinth umdekorierten Scheune. Ein umfangreiches Angebot erwartet Sie wie immer auf dem Hofplatz, hergestellt von Margrit und Elsi Boller, Marti Hürlimann, Rösli Kunz, Andrea Trüb und Bewohnerinnen und Bewohnern des Zollingerheims.

Familie Berger und das Adventsteam

Finanzpolitik auf dem Prüfstand

Am Dienstag, 29. November, 20 Uhr, veranstaltet die FDP Maur im Restaurant Schiffflände ein Podiumsgespräch über aktuelle Fragen zum Thema Finanzen und Steuern. Teilnehmer sind Fachleute aus Wirtschaft und Politik, die für klare Aussagen bekannt sind.

Wie bekommen wir die aus dem Ruder laufenden Staatsausgaben sozialverträglich endlich wieder in den Griff? Ist ein Umdenken der Bürger oder des Staates notwendig? Können wir je wieder in absehbarer Zeit Steuersenkungen erwarten oder fällt uns da der Finanzausgleich in den Rücken?

Diese Fragen und vieles andere mehr, was uns als Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zunehmend beschäftigt und Sorge macht, wird an der Veranstaltung kompetent diskutiert und nach Lösungsansätzen gesucht. Spannung versprechen auch Postulate von Podiumsteilnehmern nach drastischer Vereinfachung des gesamten Steuersystems, von der Steuererklärung bis zum Steuertarif (zum Beispiel Stichwort «Flat Tax»). Sind solche Ideen asozial? Die Podiumsteilnehmer lassen eine sehr lebhaft, engagierte Diskussion erwarten. Es debattieren unter der Leitung von Martin Spieler (Chefredaktor der *Handels-Zeitung*, bekannt als langjähriger Leiter der Cash-TV- und Börsensendungen):

Martin Vollenwyder, Stadtrat, Vorsteher des Finanzdepartements der Stadt Zürich

Markus Schneider, Wirtschaftsredaktor der Weltwoche und Autor der Sachbücher «idée suisse» und «Weissbuch 2004; Rezepte für den Sozialstaat Schweiz»

Bruno Sauter, Gemeindepräsident, Maur, Chef kant. Amt für Wirtschaft und Arbeit

Zu dieser Veranstaltung, die überparteilich ist, sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am Schluss der Veranstaltung offerieren wir ein Glas zum Verweilen und weiteren Diskutieren.

*Für die FDP Maur
Thomas Brender, Ebmingen*

Interfunk



Radio TV Bindschädler

Service und Verkauf

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
Fax 044 980 43 21
radiotvbindschaedler@ggaweb.ch



albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40

Hauptgeschäft

Witikonerstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33

JB Treuhand

kompetent - zuverlässig - flexibel
Buchhaltung, Abschluss, Steuererklärung, Personalwesen

Jeannine Barmettler
Geschäftsinhaberin

Bodenacherstr. 64
8121 Benglen
www.jbtreuhand.ch

Tel. 043 443 15 77
Fax 043 443 15 78
jbtreuhand@bluewin.ch

Hummel Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 044 391 29 44 • Natel 079 662 36 02 • Fax 044 391 67 19
E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch

Kreativität kennt
keine Grenzen.
Farbe auch nicht.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

Fotos by Wella



Wirtschaft zur Trotte

Zürichstrasse 215, 8122 Binz/Maur
Telefon 044 980 39 82

Metzgete



Freitag, 18., Sonntag, 20. und
Montag, 21. November
Es hät so langs hät

Samstags jeweils geschlossen

Das Trotte-Team und die Gastgeberin
Silvia Schönenberger freuen sich auf Ihren Besuch.



COSMETIC

**Das Kosmetik-Institut mit viel Charme und
Ambiance, wo der persönliche Kontakt zählt.**

Nehmen Sie sich eine Auszeit...
Lassen Sie sich entspannend pflegen.

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon und Fax 043 366 06 50

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2006/10

Wahlanordnung und Bekanntgabe von Kandidaturen

Am Sonntag, 12. Februar 2006, finden folgende Gemeindewahlen statt:

Gemeinderat

sieben Mitglieder und Präsidium

Sozialbehörde

vier Mitglieder

Rechnungsprüfungskommission

fünf Mitglieder und Präsidium

Gemeindeammann und Betriebsbeamter/-beamtin

Für die kommunalen Behördenwahlen werden gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung leere Wahlzettel verwendet. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Abstimmungsunterlagen ein Beiblatt gemäss Paragraph 61 des Gesetzes über die politischen Rechte beizulegen, auf welchem die öffentlich zur Wahl vorgeschlagenen Personen für ein Behördenamt aufgelistet werden. Wählbar sind alle Stimmberechtigten. Für den Gemeinderat ist zudem der politische Wohnsitz in der Gemeinde Maur erforderlich.

Wählbare Personen, die auf dem Beiblatt aufgeführt werden möchten, müssen sich bis spätestens am 2. Dezember 2005 schriftlich und unter Angabe folgender Daten bei der Gemeinderatskanzlei Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, melden:

- Name, Vorname und Geschlecht
- Geburtsdatum
- Beruf
- Adresse
- Heimatort
- Angestrebtes Behördenamt

Ferner kann fakultativ der Rufname, die Bezeichnung «bisher» oder «neu» und die Parteizugehörigkeit angegeben werden. Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Gemeinderat Maur

Behördenwahlen vom 12. Februar

Wahlpropagandaversand und Benützung von Plakatständern

Für den 1. Teil der Gemeindewahlen vom 12. Februar (Gemeinderat, Sozialbehörde, Rechnungsprüfungskommission, Betriebsamt) werden sämtlichen, d. h. auch nicht parteigebundenen Kandidatinnen

und Kandidaten folgende Werbemöglichkeiten angeboten:

Beteiligung an der gemeinsamen Zustellung von Wahlpropaganda durch den Weibeldienst

Anmeldungen für den Versand sind bis zum 2. Dezember an den Koordinator, Hans Gall, Im Baumgarten 8, 8123 Ebmatingen, zu richten.

Benützung von Plakatständern für Plakate im Weltformat F4

Interessierte melden sich bis spätestens 2. Dezember bei der Gemeinderatskanzlei Maur, Telefon 043 366 13 40, E-Mail kanzlei@maur.ch. Anmeldungen für die von den Parteien portierten Kandidaten erfolgen direkt durch die Ortsparteien.

Beide Angebote stehen gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung und unterliegen gewissen Bedingungen, die bei der Anmeldung bekannt gegeben werden.

Gemeinderatskanzlei Maur

Wichtige Tipps des Wahlbüros für die kommende Abstimmung

Demokratie ich mache mit

Am 27. November 2005 findet der nächste Urnengang statt. Wir ermuntern Sie, Ihre Stimme abzugeben. Damit sie auch wirklich zählt, müssen Sie Folgendes beachten:

Wenn Sie brieflich abstimmen oder sich persönlich an der Urne vertreten lassen, so müssen Sie auf der Stimmrechtskarte unbedingt eigenhändig unterschreiben. Sie dürfen bei der persönlichen Stimmabgabe im Gemeindehaus oder im Abstimmungslokal maximal zwei weitere Stimmberechtigte aus der Gemeinde Maur vertreten. Dabei müssen Sie zwingend Ihre eigene Stimmrechtskarte abgeben.

Wahlbüro Maur

Bauprojekt

89/2005

Steinemann Rolf, Seefeldstrasse 245, 8008 Zürich, vertreten durch Kaiser Jörg, Freier Architekt, Dipl.-Ing. FH, NDS ETHZ, Hauptstrasse 47, D-79787 Lauchringen.

Umbau und energetische Sanierung des Gebäudes Vers.-Nr. 1690 sowie Neubau eines Schwimmteichs auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2705 an der Bundtacherstrasse 19 in 8127 Forch (Wohnzone W1).

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, auf dem Bauamt zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Behörde innert der gleichen Frist schriftlich die Zustimmung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Gemeinderat Maur

Infos

Der Samichlaus kommt

Am Sonntag, 4. Dezember, kommt der Samichlaus zwischen 16.45 und 17 Uhr in die Waldhütte Stuhlen.

Der Pro-Knirps lädt alle Kinder der Gemeinde Maur mit Eltern, Grosseltern usw. zu dieser Feier ein. Für jedes angemeldete Kind hat der Samichlaus eine Überraschung bereit (Unkostenbeitrag Fr. 8.– pro Kind, bitte vor Ort bezahlen).



Kulinarisch verwöhnen wir Sie ab 16 Uhr und natürlich auch nach dem Samichlausbesuch mit Kaffee und Kuchen, Wienerli, Hotdogs, feinem Glühwein und anderen Köstlichkeiten.

Anmeldeformulare liegen an folgenden Stellen für Sie bereit: Post Binz, Migros Ebmatingen, Volg Maur. Anmeldeschluss ist der 23. November. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir die Anmeldungen nach Reihenfolge des Einganges berücksichtigen werden. Für Fragen steht Ihnen Maya Scheiber unter Telefon 044 980 68 10 gerne zur Verfügung.

Für den Vorstand Pro-Knirps
Petra Eugster

Ist ein einfacheres Steuersystem asozial?

29. November 2005, 20.00 h

Restaurant Schiffflände, Maur

Bus 747 ab Binz, 19.19 oder 19.34 Uhr

mit:

Martin Spieler, Chefredaktor HandelsZeitung

Markus Schneider, Redaktor Weltwoche

Martin Vollenwyder, Stadtrat Zürich

Bruno Sauter, Gemeindepräsident Maur

**Öffentliche
Podiumsdiskussion**

FDP 

**Freisinnig-Demokratische
Partei**

www.fdp-maur.ch

zu verkaufen



**Greifensee-Alp
rené L stein
044 422 55 56**

Binz

5 1/2 Zi-Eck-Reiheneinfamilienhaus
Cheminée, Garten, 1 Garagenplatz
CHF 735'000.-

Ebmatingen

3 1/2 Zimmer-Eigentumswohnung
Garten, Wintergarten, eig. Waschküche
CHF 495'000.- (Garagenpl. +28'000.-)

Binz

4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung
2 Balkone, Lift, 2 Garagenplätze
CHF 730'000.-

Ebmatingen

4 1/2 Zimmer-Eigentumswohnung
1. OG, Einzelgarage, Balkon, Keller
CHF 495'000.-

Herrliberg

5 1/2 Zi-Doppeleinfamilienhaus
Cheminée, Garten, 3 Garagenplätze
CHF 1'890'000.-

www.era-zh.ch

**H
O
L
L
Ä
Z
D
E
L
I**

Erzgebirgische Holzkunst
verschiedene Räuchermännchen,
Fensterbilder, Lichtbögen,
Weihnachtspyramiden, Anhänger...

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
08.30 - 11.45 Uhr
Dienstag, Donnerstag u. Freitag:
14.30 - 18.30 Uhr
2. Samstag im Monat:
10.00 - 16.00 Uhr

SPIELZEUG
GESCHENKE
ERZGEBIRGISCHE
HOLZKUNST
DEKOR-ARTIKEL

Zürichstrasse 123a Ebmingen
U. Simmen, Tel: 043 495 61 61
E-Mail: holzlaedeli@bluewin.ch
www.holzlaedeli.ch

Mit der Natur
**Berger's
Hof-Lädeli**
Leben für morgen

Obst - Gemüse - Beeren - Brot

Adventsmärt auf dem Bauernhof
Do., 24. und Fr., 25. Nov., 16-20 Uhr
Sa., 26. Nov., 8.30-12 Uhr

Familie Berger

Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

Neu

TODAY TOMORROW TOYOTA
I Go for AYGO

Schon ab 14'490.--
043 366 21 00 www.zweiweb.ch
garageinfo@zweiweb.ch
Zweifel & Weber AG Forch
TOYOTA GARAGE PNEUHAUS GARAGEplus

Pullover und Daunenjacken Verkauf

Verkauf von Pullovern und Daunenjacken bekannter deutscher Marken,
in verschiedenen Qualitäten (Kaschmir, Seide, Wolle...), zu äusserst guten Preisen!
Hier lässt sich sicher etwas für die Wintergarderobe finden...

Oriental Accessoires Verkauf

Accessoires Verkauf aus Asien, qualitativ hochwertige Verarbeitung zu super Preisen!
Ideal als Weihnachtsgeschenk für Deine(n) Liebste(n) oder einfach etwas für
Dich selbst...



Wann: Freitag 18. November, 18:00 - 21:00
Samstag 19. November, 11:00 - 16:00
Freitag 2. Dezember, 18:00 - 21:00
Samstag 3. Dezember, 11:00 - 16:00

Wo: Physiotherapiepraxis Muntinga, Zürichstr. 103F
8123 Ebmingen (gegenüber Migros)
Parkplätze direkt vor dem Haus

Kontakt: K. Muntinga, 078 773 54 03 oder
043 443 10 46

**Gasthof
Krone
Forch**



Autoschnellstrasse Rüti - Ausfahrt Forch

Weihnachtsanlässe frühzeitig reservieren
Grosse Menüauswahl
Spezielle Flaschenweine im Offenausschank
Aktuell: Wildspezialitäten

Unterteilbare Säli für 10 bis 50 Personen
General-Guisan-Stübli im 1. Stock - gemütliches Parterre-Restaurant
Nähe Forchbahnstation Forch - genügend Parkplätze
Die Familie Schiess und das Personal freuen sich auf Ihren Besuch.
Reservierungen unter Telefon 044 918 01 01 oder Fax 044 918 01 63
www.kroneforch.ch • Montag und Dienstag sind Ruhetage

**Sonntag
20. November
10 - 14 Uhr**

M O V E
Fitness c e n t e r

Einladung zum Gratis-Schnuppertag

10 - 1045 Yoga
11 - 1145 Aerobic
12 - 1245 Pilates
13 - 1345 Hiphop

Einführung in den
Gerätepark und
Powerplate X-Vibe!
Kids Corner

Im Zentrum Witikon (bei Bushaltestelle) **Telefon 044 382 28 88**

Heiri - Hüslis
Geschenke und Dekorationen für
Haus und Garten

Wiedereröffnung
Freitag, 18. November 2005

Öffnungszeiten
Dienstag 09.00 - 12.00
Freitag 09.00 - 12.00
Bis Weihnachten jeweils auch am
Donnerstag 09.00 - 12.00

Zürichstrasse 228, 8122 Binz
Tel. 043 366 06 10

Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Rinkowitz
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum Sonntag Christ König

Samstag, 19. November

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus
Es singt der Chor «Pro Cantu», Zürich, anschliessend Ständchen und Apéro
Kollekte: Theol. Stud. Dritter Bildungsweg
17 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche Maur

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.



«Pauli komm wieder heim», anschliessend Chinderchilettee

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 21. November

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 23. November

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 24. November

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten / Informationen

Sonntag, 20. November

15/17 Uhr, JublaMinis, Lagerrückblick

Montag, 21. November

18.15 Uhr, DIJU-Live, Treff der 2. Oberstufe

Dienstag, 22. November

13.45 Uhr, Bibelgruppe für alle, Clubraum

Donnerstag, 24. November

20.15 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, Pfarreizentrum Egg

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstr. 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Gabi Wüthrich
Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23

Redaktion der Ausgabe vom 25. November:

Gabriela Frischknecht
Aeschstrasse 131e, 8123 Ebmingen
Telefon 043 366 06 29, Fax 043 366 06 28
redaktion@maurmerpost.ch
oder gabriela.frischknecht@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 19. November, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Märtegge

Gesucht

Schüler/Student in Maur gesucht für leichte Holzarbeiten. Gut bezahlte Ferien- und Freizeitarbeit im Freien. Auskunft unter Telefon 044 980 18 91.

Englischlehrer/-in gesucht für Privatstunden an sprachbegabte Anfängerin (ca. eine Stunde pro Woche, in Maur), Telefon 044 980 18 91.

Zu verkaufen

Aktion Cheminéeholz: Box à 20 kg, Fr. 9.–; Ster (21 Boxen) Fr. 140.–. Lieferung möglich in der Gemeinde Maur. Telefon 079 727 24 74 ab 13 Uhr.

Aus eigener Kultur, täglich frische **Nordmann-Tannenzweige.** Wo? Parkplatz Bachtelstrasse 24, Ebmingen, Zürichstrasse 124, vis-à-vis Werkhof Ebmingen oder Telefon 044 980 02 59.

Kleine Dienstleistungen

Verkehrsunterricht VKU, Start Di, 22. November, 19 Uhr, Gemeinschaftsraum, Zelglistr. 9, Binz. Die weiteren Daten: 24., 29. November, 1. Dezember, Anmeldung: Telefon 079 472 77 55, www.kugler.ch.

Infos

Adventskränze binden

für Kinder und Erwachsene bei Blumen P. Gätzi

Auch dieses Jahr lädt die Gärtnerei Gätzi wieder alle, die Lust dazu haben, zum Adventskranzbinden ein. Wie in den Jahren zuvor können am Mittwochnachmittag, 23. November, von 14 bis 17 Uhr die Kinder ihr handwerkliches Können zeigen. (Kinder unter 10 Jahren bitte nur in Begleitung einer erwachsenen Person.)

Am Abend ab 19 bis ca. 22 Uhr sind dann die Erwachsenen dran. Gerne hilft Ihnen das Team von Blumen-Gätzi beim Verwirklichen Ihrer Vorstellungen und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Strohreifen, diverses Schnittgrün, Draht, durchgefärbte Kerzen, Kugeln, Bänder und mehr stehen selbstverständlich zur Verfügung. Die Kosten richten sich nach dem jeweiligen Materialverbrauch, unsere Hilfe ist natürlich umsonst. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Wenn Sie keine Lust zum Selberbinden haben, können Sie trotzdem zu Blumen P. Gätzi kommen, wir werden dann nach Ihren Wünschen einen Adventskranz für Sie herstellen. Für Fragen oder nähere Infos steht Ihnen die Gärtnerei Gätzi gerne während der üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung: Telefon 044 980 19 85.

Peter Gätzi

Alles drin!
Seit 30 Jahren

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Vertiefte Hoffnung am Ende des Kirchenjahres

Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent mit dem Warten auf das Kommen Gottes im Kind Jesus und es endet mit dem Gedenken an die Verstorbenen und der damit verbundenen Hoffnung auf eine Erfüllung des Lebens über den Tod hinaus. Böse Zungen könnten sagen, dass die Toten, die sich nicht mehr wehren können und keine Lobby haben, wie immer am Schluss kommen. Der Gedanke des Kirchenjahres ist aber ein anderer: Anfang und Ende des Lebens liegen in Gott. Das ist eine missverständliche Aussage.

Gottes Wille?

Soll das heissen, dass jedes Sterben Gottes Wille entspricht? Die Opfer von Terroranschlägen, die Opfer von Hunger und Kälte, die Opfer von Verkehrsunfällen, von Krankheit in jungen Jahren – alles Gottes Wille? Nein!, das zu behaupten, wäre zynisch und es wäre gotteslästerlich. Denn der Gott Jesu Christi, der Gott Israels, der Gott der Bibel ist ein Gott des Lebens. Sein Kommen zu den Menschen in den Befreiungstaten, von denen im Alten Testament erzählt wird und sein Kommen zu den Menschen in Jesus Christus verstärken und bestätigen immer wieder seine Verheissung eines Lebens in Fülle und Gerechtigkeit für alle Menschen und für die ganze geschundene Schöpfung.

Notwendiger Protest

Es darf nicht sein, dass Menschen, denen Gott das Leben geschenkt hat, durch Not und Elend, durch Gewalt und Demütigung ihres Lebens beraubt werden. Diese Lei-

denschaft für das Leben steht historisch hinter der Hoffnung auf Auferstehung und Erfüllung des Lebens über den Tod hinaus. Nicht, weil die Menschen «ewiges Leben» für sich selbst wollten, sondern weil sie sich nicht abfinden wollten mit dem unerfüllten Leben von andern, denen sie verbunden waren, darum entstand die Überzeugung der Auferstehung der Toten. Die Menschen trauten Gott zu, Herr der Lebenden und der Toten zu sein.

Trost, nicht Vertröstung

Anfang und Ende des Lebens liegen in Gott. Nicht in billige Vertröstung soll das umschlagen, sondern in Trost und Untröstlichkeit zugleich. Trost für alle Trauernden, denn sie mögen gewiss werden, dass ihre Verstorbenen bewahrt sind in Gott. Untröstlichkeit für uns alle, die wir uns nicht abfinden sollen mit Not, Elend und Gewalt, sondern uns verbünden mit dem Gott des Lebens, der zu uns kommt – hilflos, bedürftig aber voller Kraft als ein neugeborenes Kind.

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

Wiederfinden

*Wenn etwas uns fortgenommen wird
womit wir tief und wunderbar
zusammenhängen*

*so ist viel von uns selber
mit fortgenommen*

*Gott aber will,
dass wir uns wieder finden*

*reicher um alles Verlorene
und vermehrt um jenen
unendlichen Schmerz*

Rainer Maria Rilke



Schilf am Waldteich.

(Foto: Toni Schneiders, Lindau)

Gottesdienste

■ Ewigkeitssonntag, 20. November
10 Uhr, Kirche Maur

**Des Menschen Tage sind wie das Gras –
aber seine Gnade** Psalm 103

Gottesdienst zum Totengedenken

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

Gabriella García, Cello; Reimund Pingel, Orgel
Kollekte: Selbsthilfezentrum ZO

10.30 Uhr, Singsaal Aesch

**Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure
Lichter brennen!** (Lukas 12,35)

Pfarrer René Perrot

Georges Dubi: Bericht über die Verteilung der
Weihnachtspäckli im Advent 2004

Elizabeth Meyer, Klavier

Kollekte: Christliche Ostmission

Chilekafi in Maur und Aesch

17 Uhr, Kirche Maur

Pauli kommt wieder heim

Amanda Ehrler und Team

Fiire mit de Chliine

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 18. November

15.45 Uhr, Schulhaus Maur und Bächtoldhaus,
Aesch **Kolibri**

■ Samstag, 19. November

13.45 Uhr, Kirchenparkplatz Maur
Jungschar

■ Montag, 21. November

über Mittag, Schulhaus Leeacher, Ebmingen
Dominottreff

■ Dienstag, 22. November

15.45 Uhr, Schulhaus Maur **Kolibri**

■ Donnerstag, 24. November

über Mittag, Burgscheune Maur **Dominottreff**

Vogel-Haus, Zürichstrasse 234, Binz

15.45 Uhr, 1. und 2. Kindergartenjahr

17 Uhr, 1. und 2. Schulklasse **Kolibri**

■ Freitag, 25. November

17.15 Uhr, Bächtoldhaus, Aesch

«Herzklopfen» mit HappyBar

Susanne Baumgartner, Jugendarbeit

Jugendgottesdienst nur für Mädchen

Terminkalender

Amtswoche

20. bis 26. November, Pfarrer René Perrot

■ 11. bis 26. November

Weihnachtspäckliaktion

■ Mittwoch, 23. November

9.45 Uhr, Zollingerheim, Aesch **Andacht**

19.30 bis 21.30 Uhr, Mühle Maur

**Leiden und Glück als Themen theologischer
Ethik**

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Johannes

Fischer, Professor für theol. Ethik, Leiter des

Instituts für Sozialethik der Universität Zürich

Basiswissen Christentum

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50

Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Christina Oechslin
v/o Knorrli
Maur

Seit wann sind Sie bei der Pfadi Muur? Ich war 11 Jahre alt, als mich meine Mutter, die früher selber ein engagiertes Pfadimitglied war, ermunterte, bei der Pfadi Muur mitzumachen. Eine meiner ersten Übungen war die Einweihung des Pfadiheimes Wassberg vor zehn Jahren.

Welche Funktion haben Sie bei der Pfadi? Seit einem Jahr leite ich mit Michael Bernet zusammen die Abteilung «Pfadi Muur». Vorher war ich Gruppen- und Stufenleiterin.

Was gefällt Ihnen bei der Pfadi am besten? Dass sich hier Freundschaften fürs Leben entwickeln, die ich heute nicht missen möchte. Zudem ist Pfadi international, ich kenne Pfadis aus vielen Ecken der Welt. Aber auch der Umgang mit den Kindern oder das Organisieren von Übungen, Lagern und Anlässen sind Bestandteile, welche die Pfadi für mich zu einer wahren «Leidenschaft» machen.

Wie viel Zeit wenden Sie für die Pfadiaktivitäten auf? Im Durchschnitt dürfen das zwei Stunden pro Tag sein. Mal etwas mehr, mal etwas weniger.

Welches war Ihre Aufgabe bei der Jubiläumsfeier «10 Jahre Pfadiheim Wassberg»? Ich war verantwortlich für die Organisation des Eltern-Goof-Laufes, das heisst, für das Nachmittagsprogramm.

Hat es in Ihrer Freizeit noch Platz für Hobbys? Da bleibt tatsächlich nicht mehr viel Zeit. Babysitten könnte man als Hobby bezeichnen. Das mache ich sehr gerne, jetzt aber nur noch in zwei Familien. Früher habe ich gesungen und Gitarre und Klavier gespielt. Seit ich die Matur habe – ich war am musischen Gymnasium in Küsnacht – habe ich das Musizieren jedoch für den Augenblick hinter mir gelassen. Ich möchte aber bald mal irgendwo in einem Chor mitmachen, da mir das Singen zurzeit sehr fehlt.

Wie sieht Ihre berufliche Planung aus? Ich habe mich für ein Jura-Studium entschlossen. Seit einem Monat studiere ich in St. Gallen. Während der Woche wohne ich auch dort, am Wochenende komme ich meistens nach Hause.

Lässt sich das mit der Pfaditätigkeit vereinbaren? Ja, da ich ja am Wochenende zu Hause bin und wir die Abteilung zu zweit leiten.

Interview: Gabi Wüthrich

Veranstaltungen

■ Freitag, 18. November
Nordic-Walking-Treff mit Vreni Kübler, Treffpunkt Parkplatz Süessplätz, Ebmatingen, Pro Senectute, 13.30 bis 15 Uhr.

■ Samstag, 19. November
Die Museen Maur sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Auskunft und Führungen Burg und Mühle Maur: Telefon 044 980 26 33, Sagi Maur: Telefon 044 980 07 87.

Theater des Kantons Zürich, «Doña Rosita oder die Sprache der Blumen», Komödie mit Musik und Gesang, Kulturkommission Maur, Loorensaal, Abendkasse und Barbetrieb ab 19 Uhr, Vorstellung um 20 Uhr.

■ Dienstag, 22. November
TreffTisch für Arbeitsuchende, «The Full Monty». Filmvorführung und Diskussion mit Peter Weskamp, Leiter Medienladen Zürich. Clubraum Dreifachturnhalle Looren, 1. OG, Kaffee ab 8.30 Uhr, Beginn 9 Uhr. Weitere Informationen unter www.trefftisch.ch.

Pro-Knirps-Treff, MuKi-Treff im Familienzentrum in Binz, 15 bis 17 Uhr.

■ Mittwoch, 23. November
MUKI-Kafi im Wettsteinhaus, 9.30 bis 11 Uhr. Ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch. Auskunft: Yumi Stäubli, Telefon 044 980 46 57.

Adventskranzbasteln im Wettsteinhaus, 14 Uhr. Anmeldung: Telefon 044 980 24 63, Fax 044 980 34 25, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Basiswissen Christentum: Leiden und Glück als Themen theologischer Ethik.

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Johannes Fischer, Mühle Maur, 19.30 Uhr.

■ Donnerstag, 24. November
Mütter- und Väterberatung in der Gemeinde Maur. Beratung im Lothartreff, Zürichstrasse 238, Binz, 9.15 bis 11.15 Uhr.

Advents- und Weihnachtsmärkt bei Familie Berger, Wannwies, 16 bis 20 Uhr.

Kirchgemeindeversammlung, Pfarreizentrum St. Antonius, Egg, im grossen Saal, 20.15 Uhr.

■ Freitag, 25. November
Advents- und Weihnachtsmärkt bei Familie Berger, Wannwies, 16 bis 20 Uhr.

■ Samstag, 26. November
Advents- und Weihnachtsmärkt bei Familie Berger, Wannwies, 8.30 bis 12 Uhr.

Die Schatzkammer im Wettsteinhaus ist von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Turnerchränzli, MTV Awards 2005, TV Maur, Loorensaal, Vorstellungen um 14 und 18 Uhr (Hauptvorführung), anschliessend Spaghettiplausch, Festwirtschaft, Barbetrieb und Musik.

■ Sonntag, 27. November
Turnerchränzli, MTV Awards 2005, TV Maur, Loorensaal, Brunch um 10 Uhr, Programmbeginn um 12 Uhr.

Brot und Rosen zum ersten Advent, Pfarlerin Jacqueline Sonogo Mettner: Texte zum Thema Sterne; Christiane Werffeli, Klavier, Musik aus Frankreich, Kirche Maur, 17 Uhr.

Ansicht



Wo stehen die am wenigsten benutzten Aussichtsbänkli der Gemeinde Maur? Richtig, an der Zürichstrasse. (Foto: gw)